

# Das Flutterblatt



## Nachrichten

Die Gewalt an Schulen nimmt drastisch zu. Die Schüler werden immer rücksichtsloser.  
Regional Seite 5

Heute Weltwetter - sehen sie wie warm es in ihren Lieblingsurläubländern ist! Seite 2

### MANN IN SEINEM

### SCHMUCKLADEN ERSCHLAGEN



Der Besitzer eines Schmuckladens wurde letzte Nacht von zwei Jugendlichen in seine Laden erschlagen. Die beiden erschlugen den 56-jährigen Besitzer. Sie konnten von der Polizei gestellt werden. Die 15 und 16-jährigen äußerten sich beide unterschiedlich was schließlich zur Verhaftung der beiden führte. Zurzeit befinden sie sich in Gewahrsam der Polizei und werden verhört. Fortsetzung Seite 2 von Vincent Weber

### WEINACHTLICHER EINBRUCH IM KINDERGARTEN

Am Weihnachtsabend wurde wieder einmal eingebrochen, aber diesmal in einen Kindergarten, so die Polizei.

Was die Täter dazu gebracht hat solch eine beschämende

Tat zu begehen wird auf der Seite drei noch näher erläutert

allerdings steht fest, dass die beiden Jungen: Joachim Schock

und Richy weder eine Verwüstung hinterlassen haben noch

irgendwas gestohlen haben. Dies lässt fast auf eine Verzweiflungstat hinweisen. von Fabian Peilicke

### LKW EXPLODIERT AUF RASTPLATZ:

Rastplatz dpa, gestrigen Vormittag explodierte auf einem Rastplatz in der Nähe vom Bremen ein LKW. Der Fahrer befand sich zum Zeitpunkt der Explosion zum Glück nicht in dem Fahrzeug. Die Explosionsursache ist noch nicht geklärt die Polizei ist ratlos. Der Fahrer hatte nur ganz kurz auf dem Rastplatz Pause gemacht, war kurz auf die Toilette gegangen und als er wieder kam war der LKW explodiert. Der Fahrer gab an nicht ungewöhnliches bemerkt zu haben. Der LKW hatte eine Lieferung für einen Getränkehandel an Bord!

# WETTER

## Berlin und Umgebung

Morgen wird es heiter bis wolkig am Abend ziehen allerdings Gewitterwolken auf und es kann zu leichten Regenschauern kommen. Die Temperaturen schwanken um 20° in Berlin. Die Temperatur kühlt sich allerdings in der Nacht auf 14° ab. Mit dieser Temperatur müssen sie sich die nächsten Tage abfinden denn es wird erst am Donnerstag etwas wärmer. Es bleibt wolkig mit vereinzelt Regenschauern.



## WELTWETTER:

Acapulco	29° bedeckt	Neu Dehli	21° sonnig
New York	11° wolkig	Bali	29° wolkig
Bangkok	33° Schauer	Kapstadt	23° wolkig
Barbados	28° sonnig	Miami	13° wolkig
Buenos Aires	26° wolkig	Nairobi	22° Schauer
Casablanca	16° Schauer	Los Angeles	21° wolkig
Chicago	17° wolkig	Kapstadt	23° wolkig
Dakar	26° wolkig	Bali	29° wolkig
Dubai	25° sonnig	Toronto	12° bedeckt
Hongkong	12° Regen	Tokio	7° heiter
Jerusalem	16° sonnig	Sydney	31° wolkig
Johannesburg	20° Schauer	Singapur	31° Schauer
Peking	18° wolkig	Seychellen	31° wolkig
Perth	33° wolkig	Santo Domingo	28° Schauer
Phuket	28° Gewitter		
Rio de Janeiro	27° Regen		
San Franzisco	14° Schauer		

## Große Demonstration in Klauenfeld

Gestern demonstrierten tausende Menschen in der Stadt Klauenfeld um erhöhte Gehälter in der Werkstättenbranche. Durch die Anwesenheit der Polizei verlief die Demonstration ruhig. Letzte Woche wurden sämtliche Gehälter in dieser Branche gekürzt. Daraufhin nahm die Arbeitslosenrate in dieser Branche stark ab. Deshalb wurde gestern vor dem Rathaus in Klauenfeld demonstriert. Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse war die Demonstration schnell vorüber.

von Paul Wagemann



## REZENSIONEN

### "Die große Flatter" von Leonie Ossowski

In Leonie Ossowskis Roman versuchen die zwei Jugendlichen Richy und Schocker mit allen Mitteln, aus der Obdachlosensiedlung, in der sie wohnen, auszubrechen. \*Alkoholismus, Familienkrisen und Gewalt prägen den Alltag der beiden Jungen, die nur eine Zukunft zu haben scheinen: die Kriminalität. \*Die Autorin Leonie Ossowski schildert sehr detailliert die Lebens- und Familienverhältnisse von Richy und Schocker, Dabei lässt sie keine Sentimentalität aufkommen, sondern schreibt diszipliniert und ohne Nachlass über die authentischen Schicksale der beiden Jugendlichen auf ihrer Suche nach einem besseren Leben. \*Ossowski macht mit ihrem Roman auf Themen aufmerksam, die in unserer Gesellschaft sonst gerne unterdrückt und erstickt werden. Da sie selbst einige Jahre Sozialarbeit geleistet hat, ist sie durchaus mit den aktuellen Problemen vertraut - die es gibt und auch immer geben wird, wenn man nicht darüber spricht. Und so ist der Roman sehr nützlich für das Heranwachsen der Jugendlichen. Er macht sie mit den Konflikten zwischen den Generationen und zwischen den sozialen Schichten vertraut und zeigt ihnen, dass es durchaus schlimmere Lebens- und Leidensgeschichten als die eigene geben kann. Außerdem macht er verständlich und nachvollziehbar, auf welche Weise Jugendkriminalität entsteht. \*Die Sprache, die die Autorin wählt, ist wohl manchmal obszön, entspricht aber dem Siedlungs-Jargon und lässt das Erzählte nur noch realistischer erscheinen. Zudem dokumentiert sie die kommunikative Ohnmacht der Figuren.

von Benjamin Gramlich

### "DER ALKOHOL HAT MICH"

von Paul Wagemann

Vorgestern habe ich mir das Theaterstück "Der Alkohol hat mich" von dem Sozialarbeitsleiter Adam angesehen. Es spielte in einer Sozialstation, die jugendliche Kinder besuchen um Hilfe zu erlangen, wenn sie Probleme haben. Viele Jugendliche, die diese Station regelmäßig besuchen spielten dort mit, um ihre Probleme einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. In dem Stück ging es um Probleme, die durch den Missbrauch von Alkohol entstehen und um die Gewalt in dieser Stadt. Hin und wieder gab es auch ein paar Gewaltszenen, ohne dass die Schauspieler wirklich gewalttätig wurden.

Das Bühnenbild war eher traurig, aber trotzdem phantasievoll gestaltet, dadurch dass es viele selbstgemachte Objekte, wie zum Beispiel Bäume, zu bestaunen gab. Fast alle Kostüme waren mit viel Liebe selbst gestaltet und auch die (meisten) Kinder haben mit viel Einsatz ihre Rollen gespielt. Doch ich muss sagen, dass die Art, wie es auf mich gewirkt hatte, eher wie eine Predigt daher kam. Einem wurde sozusagen mit auf dem Weg gegeben, wie man sich mit Alkohol und Gewalt zu verhalten habe. Man könnte dieses Stück im Grunde genommen mit einer Schulstunde vergleichen.

Wer also ein Theaterstück wegen dem künstlerischen Anspruch ansehen möchte, kann dieses Stück verpassen. Aber wenn man etwas über Alkoholmißbrauch mit „erhobenem Zeigefinger“ sehen will sollte sich das Stück ansehen.

## VERMISCHTES

### FRAU MACHT EIN 50 JAHRE ALTES SCHAUKELPFERD KAPUTT!

VON MARVIN KLOCKE

Berlin dpa, gestern Nachmittag hat eine 150kg Frau ein Historisches Schaukelpferd in den Einkaufspassagen zerbrochen, Firma klagt jetzt wegen Sachbeschädigung, Frau auf Schadenersatz. „Mein Kind wollte doch nur mit mir zusammen schaukeln“, sagte die Aufgebrachte Frau kurz nach dem Unfall, sie hatte ein, vor einem Schuhgeschäft aufgestelltes Schaukelpferd im wahrsten sinne des Wortes kaputtgegessen! Als sich ihr Kind weigerte alleine auf das Schaukelpferd zu steigen, setzte sich die Frau mit drauf, eine Weile ging das gut, bis der Motor streikte und die Frau mit dem Kind auf dem Schoß mit ansehen mussten wie des Pferd unter ihnen zerbrach! Nun hat die Firma geklagt wegen Sachbeschädigung. Die Frau hat auf Schadenersatz geklagt, weil das Pferd nicht regelmäßig gewartet



worden war. Angaben zufolge habe die Frau 150kg gewogen. Das Schaukelpferd hatte gerade sein 50-jähriges Jubiläum hinter sich, und wurde zum ältesten motorisierten Schaukelpferd der Welt erklärt. Die Frau des Besitzers hatte nach der Fertigstellung zum ersten Mal draufgessen, nun war es wieder eine Frau die es zerstörte.

Hier das Schaukelpferd vor 50 Jahren bei der Einweihung! Damals war es auf dem neuesten Stand der Technik, heute eine Hoistorische Rarität!

### ZWEI JUGENDLICHE MÖRDER GEFASST

Polizeibeamte haben letzte Nacht in einer Barackensiedlung zwei Teenager im Alter von 15 und 16 Jahren wegen Raub und Totschlag verhaftet. Die Jungen hatten gegen 20 Uhr ein Juweliergeschäft ausgeraubt und dabei den Verkäufer, Herrn B.(54), mit einer Stahlfeder niedergeschlagen, was zum Tod des Angestellten führte. Es soll sich bei einem der Täter um den von der Polizei gesuchten Richy (16) handeln. Beim Verhör verwickelten sich die Jugendlichen in Widersprüche. Schocker (15), der zweite Beteiligte, gab an, nur eine Armbanduhr stehlen zu wollen, um sie seiner Freundin zu schenken. Als Richy dann aber anfang, den Laden systematisch auszuräumen, geriet die Sache außer Kontrolle.„Wir wollten den Typ nicht totschiagen. Er sollte nur bedröhnt sein, damit wir die Flatter machen konnten!“, rechtfertigte sich Richy.  
von Benjamin Gramlich

### **PIZZA MAX SCHMECKT**

**jetzt  
Aktionsangebote  
sichern!**



## INTERVIEWS

### INTERVIEW MIT DER ERDKUNDELEHRERIN FRAU WAIMAR:

*Gab es schon häufiger Schlägereien an Ihrer Schule?*

Ja, das ist nicht die erste. Es gab schon viele Schlägereien, vor allem zwischen Sozial schwachen Kindern. Aber eine Schlägerei mit so einem großen Ausmaß gab es schon lange nicht mehr.

*Wurden bei dieser Schlägerei Schüler verletzt?*

Ja, leider. Die beiden Schüler, die in der Schlägerei verwickelt waren hatten schwere Prellungen und blutige Lippen. Einem wurde sogar ein Zahn ausgeschlagen. Ein anderer Schüler hatte versucht, die beiden auseinander zu halten und wurde dabei auch verletzt, aber zum Glück nicht so stark.

*Haben sie oder ihre Kollegen versucht die Schlägerei zu Beenden?*

Ja, aber nach ein paar Versuchen haben wir es aufgegeben, weil die Gefahr zu groß war, dass sich einer meiner Kollegen verletzt. Doch schließlich hatte ein Lehrer es geschafft. Zwar etwas spät, doch besser als gar nicht.

*Wollen Sie Maßnahmen einleiten, die die Schlägereien verhindern sollen?*

Ja, die Schulleitung hatte gestern noch eine Versammlung, wo sie sich ein paar Maßnahmen überlegt haben.

*Welche Maßnahmen wurden vorgeschlagen?*

1. Soziale Projekte
2. Schulpsychologen
3. Verstärkte Lehreraufsichten auf dem Schulhof

*Wann werden diese Schutzmaßnahmen eingeführt?*

Ich hoffe so früh wie möglich! Die verstärkte Lehreraufsicht wurde schon eingeführt, aber wann der Schulpsychologe kommt kann ich ihnen leider nicht sagen.

*Vielen Dank, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben.*

*von Paul Wagemann*

### DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT!

Interview mit dem Trainer vom 1.FC Grün-Weiß, Joachim Shock!

*Guten Tag, Herr Shock, meine erste Frage wäre wie Sie die momentane Situation einschätzen, angesichts des Tabellenranges?*

Ja, also ich sehe das, klar, das wir momentan auf einem Abstiegsplatz sind und die Fans und auch die Mannschaft fast keinen Ausweg mehr sieht, mir ist schon viel zu Ohren gekommen das wir das gar nicht mehr schaffen könnten und dass der FC nur noch Absteigen kann, aber ich meinr das wir die anderen Mannschaften noch einholen können!

*Sie sagten die anderen Mannschaften noch einholen, wie stellen sie sich das genau vor?*

Ja ich Denke unser Ziel wird jetzt erstmal sein den 16 Platz zu erreichen und den Klassenerhalt zu sichern! Wir müssen schlicht und ergreifend viel an uns arbeiten und in der Rückrunde Stark sein!

*Wie wollen sie das konkret schaffen bzw. was soll jetzt genau in der Rückrunde anders laufen? Also zuerst einmal kommt es jetzt auf die Transfers an, wenn wir die Transfers an den richtigen Stellen setzen und wir danach wieder mit den richtigen Leuten am Start sind dann Kann das durchaus klappen.*

*Haben sie auch schon mal ähnliche Situation bei andren Vereinen gehabt?*

Ja, es gab schon mal Situationen in denen es Auswegslos erschien, und wir in der Hinrunde mit einem großen Abstand zurücklagen. Das war, glaub ich... bei Eintrach Frankfurt. Damals haben auch viele nicht mehr an die Mannschaft geglaubt, aber da habe wir es auch geschafft!

*Wie muntern sie denn ihre Mannschaft auf, also ich meine die ist ja wahrscheinlich sehr Deprimiert über die vielen Niederlagen?*

Ja es sind viele Spieler Deprimiert, ich sage oft;; Die Hoffnung stirbt zuletzt! Das muntert die meisten wieder ein bisschen auf.

*Danke Herr Shock!*

Das Interview führte Marvin Klocke

# AUS ALLER WELT



## Krawall bei Zweitliga Spiel

Mal wieder gab es Krawalle beim Spiel des Zweitligisten BFC Dynamo Berlin gegen Dynamo Dresden. Bei dem Derby haben wiederholt Hooligans beider Mannschaften sich mit Bierflaschen und Steinen beworfen. Dabei wurden auch drei Polizisten leicht verletzt, die diese Ausschreitungen, welche vor allem von rechtsextremen Fans des Dynamo Dresden hervorgerufen wurden, verhindern wollten. Der Zwischenfall wurde mit neun Festnahmen der Polizei beendet. Es wird vermutet, dass viele Bürger aus der „Siedlung“ an diesem und anderen Zwischenfällen in der Vorzeit besonders stark beteiligt waren.

von Fabian Peilicke

## Schweinegrippe dringt nach Europa durch

Von der kürzlich in Mexiko aufgetretenen Schweinegrippe wurden gestern Abend auch in Spanien Erkrankungen bekannt gegeben. Die Regierung warnt vor dem neuen und höchstwahrscheinlich mutierenden Erreger h1n1 und fordert zu einer flächendeckenden Impfung der Bevölkerung auf, was zu großer Empörung führen wird, denn schon jetzt beschwerten sich unzählige Bürger über die hohen Kosten der Impfung.

von Fabian Peilicke

## Noch im Kindergarten?

Die Dreistigkeit mit der am letzten Freitag, an Heiligabend, in den Kindergarten der so genannten „Siedlung“ der Vorstadt Berlins eingebrochen wurde, löste bei der Bevölkerung in der Innenstadt und im Umland der Hauptstadt großes Erschrecken aus. Die Bevölkerung ist verstört darüber, dass nun schon in Kindergärten eingebrochen wird, einer der Orte, der bis jetzt Einbruchssicher war. „Wird demnächst in Kirchen eingebrochen? Sind wir denn wieder im Mittelalter?“, meinte der empörter Minister für Innenpolitik.

von Vincent Weber

## Glossen

### Was wird nur aus unserer Stadt?

Unsere geliebte Stadt sauber in der jeder eine Arbeit und sein gepflogenes Leben führt. Von wegen es ist denn vielen zwar bekannt, dass es nicht so gute Vorstädte gibt aber wie schön es da ist vermutet keiner. Kinder mit guten Abwehrkräften, die durch das Spielen im Dreck täglich gestärkt werden, die beste Erziehung der Welt, wenn man will, dass sein Sohn im Militär ein großes Licht wird, denn durch viele Schläge wird der Respekt vor höhergestellten Leuten im Voraus gut beigebracht.

Abgehärtet sind die jungen Rekruten außerdem-früher Kontakt mit Zigaretten und Alkohol wird getrunken wie Wasser, dadurch entsteht ein gutes Vater- Sohnverhältniss denn beide haben die gleichen Hobbys und Freizeitaktivitäten: saufen, rumhängen, kleinere schlagen und Frauenanmachen.

Man lebt im Schlaraffenland man kann zur Schule gehen wann man will, man kann arbeiten gehen wann man will und man kann rumlungern so viel man will ohne dass sich der Nachbar beschwert.

Allerdings muss man dann auch den Schmutz, die Armut und die Verwarlosung der ganzen Siedlung ertragen welches sehr beträchtlich ist.

Fabian Peilicke

### Das ist ein Leben ,du !

Wer hat noch nie davon geträumt , den lieben langen Tag zu hause zu sitzen , ein Bier nach dem anderen zu öffnen und Fern zusehen. Vor dem Fenster ihrer 2 Zimmer Wohnung spielen ihre Kinder mit nicht definierbarem Zeug . Die ganze Familie ist eigentlich immer zusammen. Zutrinken gibt es genug , meistens sogar Alkohol. Durch den Rauch der durch , die immer geschlossenen, Fenster nicht entweichen kann entsteht ein wenig das Gefühl einer Sauna. Und warm ist es auch , jedenfalls im Sommer und im Winter ist es erfrischend kühl.Eigentlich ein Wellnessurlaub das ganze Jahr. Seit es dieses Hartz IV gibt , muss man die Wohnung garnicht mehr verlassen.Außer um mit seinen notgeilen Freunden auf einer Parkbank zu sitzen und Frauen nach zu pfeifen oder auf den Po zu fassen. Nur die Frauen müssen ab und zu raus, Einkaufen.

Möchte man so leben ? NEIN!!

von Vincent Weber